



Klinik Arlesheim

# Klavier-Abend mit Leonardo Fuhrmann

Frédéric Chopin  
(1810 – 1849)

Ballade Nr. 4 in f-Moll, op. 52

Ludwig van Beethoven  
(1770 – 1827)

Sonate Nr. 31 in As-Dur, op. 110



**Pfingstmontag, 5. Juni 2017**  
**19.30 Uhr im Therapiehaus**

Änderungen vorbehalten

**Leonardo Fuhrmann** wurde als Sohn zweier brasilianischer Musiker in Stuttgart geboren. Neben der brasilianischen Folklore-Musik, welche im familiären Alltag von klein auf eine grosse Rolle spielte und welche ihn im Familienensemble bis in die Konzertsäle Brasiliens führte, kam er mit dem im Alter von 7 Jahren einsetzenden Klavierunterricht mit klassischer Musik in Berührung. Sein Talent zeigte sich früh, davon zeugen seine Aufnahme in die Hochbegabtenklasse an der Stuttgarter Musikschule sowie bald auch Erfolge bei Wettbewerben wie dem Tonkünstlerwettbewerb an der MH Stuttgart oder dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Ersten Solorecitals folgten Auftritte mit Orchestern u.a. in der Liederhalle Stuttgart mit Ravels Klavierkonzert G-Dur. 2011 begann er sein Studium an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Konrad Elser. In der Folge konnte er seine Konzertaktivität ausweiten, gab Soloabende u.a. in Basel, Lübeck, Hamburg, Stuttgart, Glasgow und Sao Paulo und führte Beethovens 3. Klavierkonzert mit Orchester auf. Während seines Auslandsemesters ab dem Sommer 2014 am Royal Conservatoire of Scotland konnte er den 2. Platz beim internationalen „A. Ramsey Calder Debussy Price“ sowie den 1. Platz beim „Elgar/Spedding Memorial Liedduo-Wettbewerb“ erringen. Verschiedene Verletzungen der Hände hielten ihn fast zwei Jahre lang davon ab, nach dem Bachelor noch den Master zu studieren. Während dieser Zeit arbeitete er als Kellner, Bauarbeiter und in einem Gewächshaus, lebte in Glasgow und Brasilien und kam schliesslich durch eine Reihe von Fügungen dazu, im Herbst 2016 die „Eugen-Kolisko-Akademie“ für anthroposophische Medizin zu absolvieren. Seither brennt in ihm der Wunsch, Medizin zu studieren, ein Wunsch, welcher ihn nach Arlesheim führte, wo er seit März als Praktikant in der Pflege beschäftigt ist.